Fortbildung zum Thema Demenz

17. Februar 2025, 09.00 – 12.00 Uhr

# Auf dem Weg zu einer demenzfreundlichen Gesellschaft

Menschwerdung statt Entmenschlichung

Die Begleitung von Menschen mit einer demenziellen Erkrankung ist eine grosse Herausforderung. Was sich unserer Kontrolle entzieht und uns in unserer Selbstwirksamkeit schwächt, macht Angst. Wie vermittle ich in der Seelsorge oder in der Beratung aufgebrachten Angehörigen, dass ihre Mutter oder ihr Vater im Pflegeheim gut betreut wird und sie sich von Schuldgefühlen entlasten dürfen? Wie gehe ich mit dem eigenen Älterwerden und der Angst vor einer demenziellen Erkrankung um?

In Inputs und praxisbezogenen Workshops beschäftigen wir uns mit den systemischen, existenziellen, kommunikativen und spirituellen Fragen rund um Demenz. Wir setzen uns damit auseinander, was wir als Kirche zu einem menschlichen Umgang mit Demenzbetroffenen und ihren Angehörigen in der Gesellschaft beitragen können.







#### **Programm**

Ab 08.45 Uhr	Begrüssung bei Kaffee, Tee und Gipfeli
09.00-12.00 Uhr	Fortbildung
12.00-12.30 Uhr	Ausklang

#### **Referentin und Moderatorin**

**Patrizia Weigl-Schatzmann**, Pfrn., Klinikseelsorgerin an der Psychiatrischen Universitätsklinik UPD in Bern, Kursleiterin für Pfarrer:innen und Sozialdiakon:innen in lösungsorientierter Seelsorge.

## Veranstaltungsort

Berner Generationenhaus, Bahnhofplatz 2, 3001 Bern Bubenbergsaal im 3. OG

## **Z**ielgruppe

Pfarrer:innen, Sozialdiakon:innen und kirchliche Sozialarbeiter:innen sowie Seelsorgende in Spitälern, Kliniken und Heimen.

#### Mitwirkende

**Claudia Graf**, Beauftragte für Spezialseelsorge und Palliative Care, Pfrn. Dr. Theol.

**Miriam Deuble**, Beauftragte für Diakonie im Sozialraum, lic. iur., Mediatorin

**Marcel Briand**, Begegnungsclown und dipl. Pflegefachmann Psychiatrie

## **Anmeldung**

Bitte bis spätestens 7. Februar an: sozialdiakonie@refbejuso.ch

Die Tagung wird vom neuen Fokus Welt der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn organisiert.